

Das 7. Forschungsrahmenprogramm: Ein Überblick

Dipl.-Ing. Ilka Ficken

Übersicht

- Struktur des 7. Forschungsrahmenprogramms
- Antragstellung
- Teilnahmevoraussetzungen
- Förderquoten
- Erstattungsfähige Kosten

Im Überblick

- Entwicklung eines gemeinsamen Europäischen Forschungsraumes
- Laufzeit 2007-2013
- Mittelvolumen insgesamt: rd. 53 Mrd. €
p/A rd. 7 Mrd. €
- Anteil am EU-Haushalt: ca. 5 %

Struktur des 7.FRP

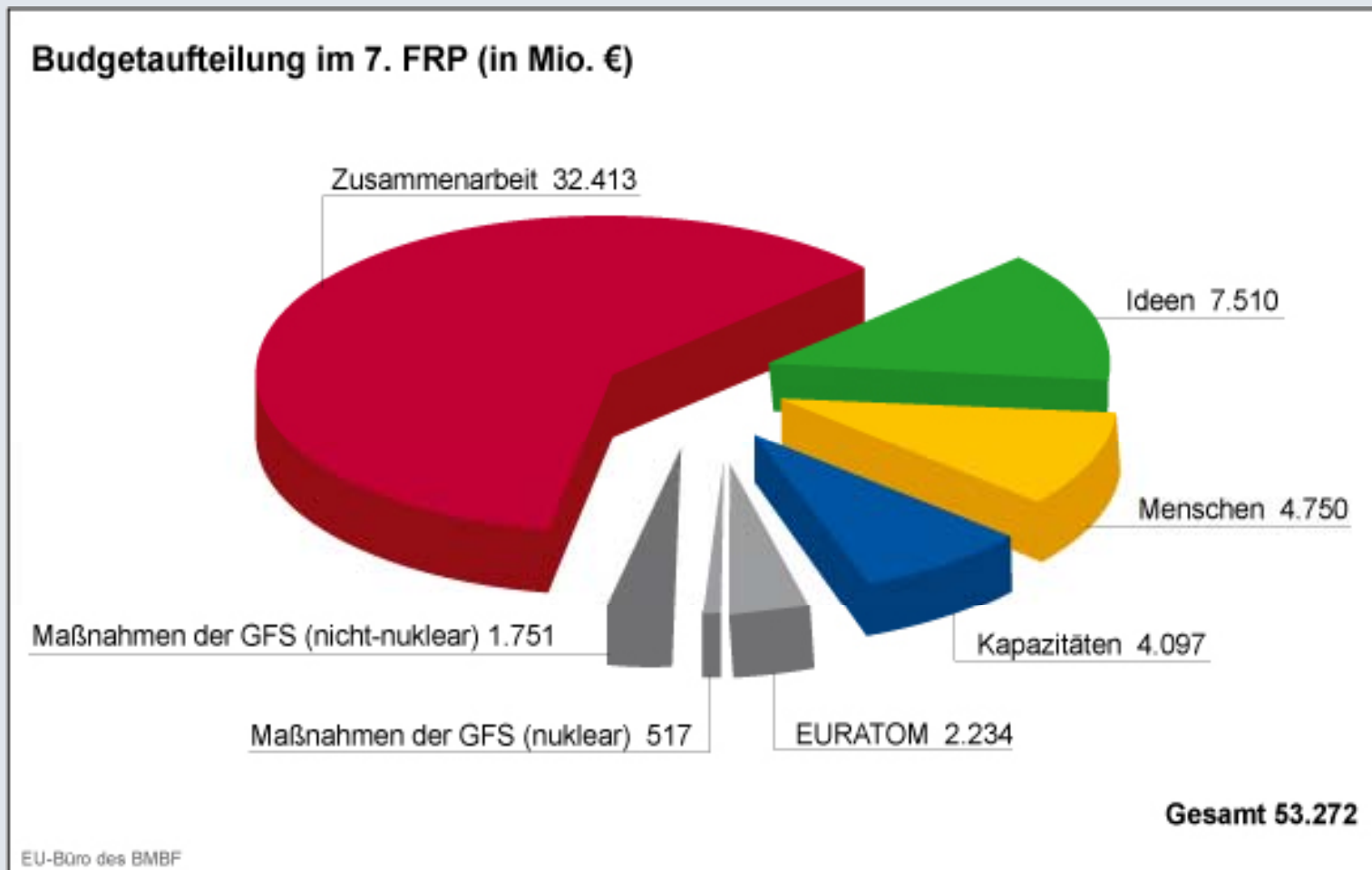
Struktur des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms: Inhalte



1. Gesundheit
2. Lebensmittel, Landwirtschaft, Fischerei und Biotechnologie
3. Informations- und Kommunikationstechnologien
4. Nanowissenschaften, Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionstechnologien

5. Energie
6. Umwelt (einschließlich Klimaänderung)
7. Verkehr (einschließlich Luftfahrt)
8. Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften
9. Weltraum
10. Sicherheit

Budgetaufteilung im 7.FRP (in Mrd. €)



Antragstellung (1)

- Regelmäßige (i. d. R. jährliche öffentliche Ausschreibungen - *Calls for Proposals*)
- Ausschreibungen mindestens drei Monate offen
- Elektronische Einreichung obligatorisch
- Einstufige oder zweistufige Antragstellung
- Auswahlkriterien werden in der Ausschreibung definiert

Antragstellung (2)

- Evaluation der Projektvorschläge durch unabhängige Experten
- Aufstellung von Förderlisten im Rahmen des vorhandenen Budgets auf Basis der Gutachtervorschläge
- Keine generellen Budgetkürzungen nach Rasenmäherprinzip / kein „Reinquetschen“ zusätzlicher Projekte

Teilnahmevoraussetzung

- Jede juristische Person mit rechtlicher Selbständigkeit, z.B. Unternehmen, private und öffentliche Forschungseinrichtungen sowie Hochschulen
- Mindestens drei Einrichtungen aus drei Mitgliedstaaten oder assoziierten Staaten
 - Ausnahme: Förderung von Pionierforschung im Rahmen des European Research Council (ERC), Unterstützungsmaßnahmen (Begleitmaßnahmen), Mobilitätsstipendien
- Zusätzliche Anforderungen können im Arbeitsprogramm definiert werden: z. B. Zahl und Art der Einrichtungen bei international ausgerichteten Projekten

Teilnahmeberechtigte Länder

- Mitgliedstaaten und Assoziierte Staaten
 - Israel, Norwegen, Island, Liechtenstein, Türkei, Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Serbien, Albanien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina , Färöer Inseln
- Internationale Partnerländer
 - Westbalkan-Staaten, Mittelmeerpartnerländer , Osteuropäische und zentralasiatische Staaten , Afrikanische, pazifische und karibische Staaten (AKP), Lateinamerikanische Staaten, Asiatische Staaten
- Weitere Drittstaaten
 - falls notwendig für Projekterfolg
 - falls im Rahmen eines F&E Kooperationsabkommens definiert
 - wenn im Rahmen einer Ausschreibung vorgesehen
 - Ansonsten Teilnahme ohne finanzielle Unterstützung

Förderquoten

Maximale Förderquoten	Forschung und Technologische Entwicklung)	Demonstrationsaktivitäten	Ausbildungsmaßnahmen (Training)	Management des Konsortiums	Andere spezifische Aktivitäten
Exzellenznetze				100%	100%
Verbundprojekte	50% 75%*	50%	100%	100%	100%
Forschungsprojekte für spezifische Gruppen (KMU)	50% 75%*		100% (nur Collective Research)	100%	100%
Koordinierungs- und Begleitmaßnahmen			100%	100%	100%

*: nur Öffentliche Einrichtungen (non-profit), Hochschulen, Forschungszentren (non-profit) und KMU

Exzellenznetze: F&E kann im Rahmen der Integrationsaktivitäten unter der Rubrik "Andere spezifische Aktivitäten" betrieben werden.

Erstattungsfähige Kosten

Förderfähige Kosten

- **Tatsächlich, z.B. Kosten für Personal, Geräte, Verbrauchsmittel, Reisen**
- **Ökonomisch**
- **Notwendig**
- **Während der Laufzeit des Projektes aufgetreten**
- **In der Buchhaltung nicht später als Datum der Buchprüfung eingetragen**
- **Entsprechend den Buchhaltungs-Regeln des Vertragsnehmers**
- **Spezielle Regeln für Beiträge Dritter**

Nicht förderfähige Kosten

- **indirekte Steuern, MwSt. oder Zölle**
- **fällige Zinsen**
- **Verluste durch Währungswechsel**
- **Kosten, die durch andere EU-Projekte abgedeckt sind**
- **Kosten, die Kapitalrückfluss betreffen**
- **Vorkehrungen für zukünftige Verluste**
- **Schulden und Unkosten für Schuldendienste**
- **übermäßige oder überzogene Ausgaben**

Erstattung indirekter Kosten

Entweder tatsächliche indirekte Kosten oder Pauschale.

Bei der Erstattung der indirekten Kosten werden je nach Einrichtung und Förderform folgende **Pauschalen** (als prozentualer Anteil der direkten Kosten) angeboten:

- Koordinierungs- und Begleitmaßnahmen alle Einrichtungen: **7%**
- Alle anderen Förderformen:
 - alle Einrichtungstypen: **20%**
 - Öffentliche Einrichtungen (non-profit), Hochschulen, Forschungszentren (non-profit) und Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU): **60%**

Weiterführende Informationen

- **Deutsches Portal zum FRP:**
www.forschungsrahmenprogramm.de/frp-ueberblick.htm
- **EU-Büro des BMBF:** www.eubuero.de/
- **KoWi:** www.kowi.de
- **Kommission:** http://cordis.europa.eu/fp7/home_en.html
- **EU:** http://ec.europa.eu/research/fp7/index_en.cfm

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Für spätere Fragen:

Universität Oldenburg: Ilka Ficken

ilka.ficken@uni-oldenburg.de, Tel: 0441/ 798-2817

Universität Bremen: Silke Reinold

sreinold@uni-bremen.de, Tel: 0421/ 218-60326